

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 110.

Donnerstag den 12. Mai

1864.

Bekanntmachung.

Nachverzeichnete Gegenstände sind dahier unter Umständen angehalten worden, welche den Verdacht erwecken, daß sie gestohlen sind.

Diejenigen Personen, zu deren Nachtheil sie etwa entwendet wurden, werden ersucht, sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.

1) Ein goldener Ring mit Platte, auf welcher sich die Buchstaben C. H. befinden, 2) ein Haar-Ring mit Goldplatte, welche die Buchstaben Z. A. D. trägt, 3) ein gefälschter Goldreif, welcher als Haar-Ring gedient zu haben scheint, Haare aber nicht mehr enthält, 4) ein leinenes Frauenhemd gezeichnet S. W. 24, 5) ein desgleichen, gezeichnet H. B. 18, 6) ein desgleichen, gezeichnet A. 14, 7) ein desgleichen, gezeichnet W. R. 6, 8) ein desgleichen, aus welchem der durch die zurückgebliebene rothe Farbe des Zeichengarns noch erkennbare Name J. H. entfernt ist, 9) ein baumwollenes Frauenhemd, an welchem das Namenszeichen, dessen hinterer Buchstaben H. gewesen zu sein scheint, gleichfalls beseitigt ist, 10) eine Bettdecke von weißem Baumwollstoff mit gehäkelter Borde, gez. K. H., 11) ein leinenes Betttuch ohne Zeichen, an dessen einen schmälern Seite ein Streifen abgerissen ist, 12) eine leinene Serviette, mit zwei blauen Streifen, gezeichnet C., 13) ein leinenes Taschentuch mit dem in weißem Garn gestickten Namen Fritz, 14) ein desgleichen, gezeichnet J. F. D. 1, 15) ein desgleichen gez. D. 6, 16) ein desgl. gez. C., 17) ein desgl. gez. M. C., 18) ein desgl. A. O., 19) ein desgl. gez. H. D., 20) ein desgleichen, woraus der Name entfernt ist, 21) ein baumwollenes Taschentuch gez. H. U., 22) eine gewebene baumwollene weiße Unterjacke, 23) ein Paar weiße baumwollene mit Zwickeln und dem Namenszeichen C. F. versehene Strümpfe, 24) ein rothes mit weißer rothgeblümter Borde versehenes auf zwei Seiten ungesäumtes seidenes Tuch, 25) ein ungesäumtes schwarzseidenes Halstuch, 26) ein Stück weißer Baumwollstoff, das als Rouleau-Vorhang hergerichtet ist und 27) ein Kaffeelöffel von Christophel, gez. G. U.

Wiesbaden, 6. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köpfer.

Bekanntmachung.

Die Errichtung von Handelskammern, insbesondere die Wahlen für dieselben betr.

Zufolge Rescripts des Herzogl. Verwaltungsamtes dahier vom 3. d. Ms. wird hiermit bekannt gemacht, daß die über die wahlberechtigten Handelsleute des hiesigen Amtsbezirks aufgestellte Liste von **Dienstag den 17. d. M.** an in dem Geschäftslocale Herzoglichen Verwaltungsamtes dahier, Couvenplatz No. 3, zu Jedermanns Einsicht offen liegt.

Beschwerden gegen die Zulassung oder Nichtzulassung als Wahlberechtigter sind bei Vermeidung des Ausschlusses innerhalb 14 Tagen, von jenem Beginn der Frist zur Offenlegung an gerechnet, bei dem Herzogl. Verwaltungsamte dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird der Nachlaß des verstorbenen Vaders Joseph Kessler von hier, bestehend in Kleidungsstücken, 1 Schreibpult, 2 Schränkchen, das eine mit Rädern, mehreren Rasirmessern etc., in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1864.
6888

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 12. April, Morgens 8 Uhr:

Aufnahme des Besitzstandes der Güterstücke im Districte Rödern und Alzelberg.

Anfang am Garten des Ph. Kessel an der Platter Chaussee. (S. Tgbl. 109.)

Vormittags 10 Uhr:

Weinversteigerung im Domanial-Keller zu Rudesheim. (S. Tgbl. 92.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung von Stucksteinen auf hiesigem Rathhaus. (S. Tgbl. 109.)

Benachrichtigung.

Von den vielfältigen Spenden, welche an mich von meinen verehrlichen Mitbürgern aus dem Herzogthum seiner Zeit eingesendet worden sind, habe ich gut gepackt eine Anzahl Kisten in der Voraussicht zurückbehalten, daß dieses Material, weil Düppel noch nicht erobert war, wohl später erforderlich sein würde.

Auf Ersuchen Sr. Excellenz des Hrn. Feldmarschalls von Wrangel habe ich demnach per Eisenbahn als Eilgut 11 schwere Kisten mit Verbandmaterial, Hemden und sonstigen Kleidungsstücken, 2 Fässer mit Charpie und 1 1/2 Ohm neuerdings von Herrn Burgeß gespendeten Wein direct ins Haupt-Lazareth nach Flensburg abgesendet.

Wiesbaden, den 11. Mai 1864.

Der General
von Breidbach-Bürresheim.

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,

Wiesbaden, Langgasse No. 18,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Uhren-Lager
in den jetzt neuesten Fabrikaten.

Sämmtliche Werke sind gut abgezogen und regulirt und wird für deren richtigen Gang Jahre lang garantirt. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 6991

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,

3043

Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

Das Neueste in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in den verschiedensten schönsten und modernsten Mustern in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Prosslich, Mehrgasse 20. 6114

Kleider- und Rappenlager von Heinrich Martin

empfiehlt zu bevorstehender Saison sein vollständiges Lager in allen Sorten

Herrn-, Knaben- und Confirmanden-Anzügen,
sowie Rappen in jeder Façon, Sommerschuhe und sehr starke Stiefeln
zu bekannten, billigen Preisen. 6981

Im Kaiser Adolphe bei Zoppi zu Sonnenberg ist am 2. Pfingsttag
Flügelmusik mit Violin-Begleitung,
wozu höflichst eingeladen wird.

7086

**Wegen Umbau meines
Hauses befindet sich von
heute an die Wirthschaft in
meiner Brauerei.**

**Eingang in der Ellenbo-
gengasse links durchs Thor.
Georg Bücher
am Markt.**

9657

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß
sich jetzt meine Wohnung in meinem neuerbauten Hause im Hinterbau, Häfner-
gasse No. 3, befindet. Um ferneres Wohlwollen bittet

7087

H. E. Vogelsberger, Buchbinder.

Preis-Glanz-Stärke

von Peter Joseph Schramm, in Neuss, deren
vorzügliche Eigenschaften allgemein anerkannt
sind, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paketen empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 6628

W. Knefeli, Mauergasse 11,

empfehl't ihr Lager in Porzellan, Steingut, Steinern und Die-
burger irden Geschirr. 6980

Zur Beachtung.

Fortsetzung des Verkaufs sehr schöner Taffetbänder in Auswahl bei
H. G. Bär, untere Metzgergasse 36.

7088

Besatzartitel

und Knöpfe empfiehlt in schöner Auswahl und
änßersten Preisen

7089

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Ein Fechtmeister, der im Rappierfechten Unterricht geben kann, wird so-
fort gesucht. Zu erfragen täglich zwischen 2 und 3 Uhr bei

6807

A. C. Dung, Langgasse 28, 2te Etage. 7090

Wein-Preise

bei
F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.

Rheinweine, weisse.		Ohne Glas.
1859r Bodenheimer	per $\frac{1}{4}$ Ltr.	— fl. 24 kr.
1858r Laubenheimer	" "	— " 30 "
1862r Lorcher	" "	— " 36 "
1859r Hattenheimer	" "	— " 42 "
1859r Hochheimer	" "	— " 48 "
1858r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1859r Neroberger (aus dem Herzoglichen Domanial-Keller)	per $\frac{3}{4}$ Ltr.	— " 48 "
1859r Erbacher	" "	— " 48 "
1858r Rauenthaler Berg	" "	1 " — "
1859r " Auslese	" "	1 " 12 "
1858r Rüdesheimer	" "	1 " — "
1859r Marcobrunner	" "	1 " 45 "
Rothe.		
1858r Oeringelheimer	" "	— " 36 "
1859r Affenthaler	" "	— " 42 "
1859r Ahrbleichert	" "	— " 48 "
1861r Assmannshäuser	" "	1 " — "

Ausländische Weine.		Sammt Glas.
Bordeaux St. Estéphe		1 fl. 12 kr.
" Château La Rose		1 " 24 "
" St. Julien		1 " 36 "
Malaga		1 " 12 "
" alten		1 " 24 "
Marsala		1 " 30 "
Madeira		1 " 45 "
Sherry		1 " 54 "
Muscafeller		2 " 30 "
Portwein, alter		2 " 30 "
Rheinwein mousseux		1 " 45 "
Champagner (echten)	5 fl., 4 fl., 3 fl.	30 kr.

Die Rheinweine können auch in Fässern bezogen werden und tritt alsdann eine entsprechende Preisermässigung ein. 7091

Mainzerstrasse 16. Wein-Verkauf Mainzerstrasse 16.

Weisser Pfälzer Tischwein à 30 fr. pr. Litre mit Glas,
1862r Oeringelheimer pr. 1 Litre mit Glas 54 fr.,
1861r Assmannshäuser 1 fl. 6 fr.,
ditto erste Qualität 1 fl. 24 fr.

Leere Flaschen zu 6 fr. zurückgenommen.

Vorstehende Weine im Faß billiger.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich: **Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Mandeln**, fein gestoßenen **Melis, Chokolade, Thee** in großer Auswahl, sowie alle übrigen **Material- und Colonial-Waaren** zu den billigsten Preisen.

Anton Roth, Goldgasse 8. 7084

Heidenberg 38 sind gute rothtannene **Bohnenstangen** billig zu haben. 7039

Adressbuch der Haupt- u. Residenzstadt Wiesbaden für das Jahr 18⁶⁴/65.

Auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, **Geisbergstraße 12, Parterre links**, liegen noch Subscriptionslisten für alle Diejenigen offen, welche bei der Subscription aus Versehen etwa übergangen worden sein sollten, das Adressbuch aber zu haben wünschen. Damit ich die Stärke der Auflage bestimmen kann, wäre es mir angenehm, wenn etwaige weitere Subscriptionsen **recht bald** bewirkt werden würden.

Wohnungsveränderungsanzeigen, um deren frankirte Mittheilung ich bitte, finden noch fortwährend Berücksichtigung, soweit dies nur irgend möglich ist.

Das Adressbuch erscheint **spätestens Ende Juni**, womöglich schon **Mitte Juni**.

Wiesbaden, den 12. Mai 1864.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 7093

Soeben erschien und ist bei den Unterzeichneten zu haben:

Ideen eines Arztes

Unsterblichkeit der menschl. Seele

von

Dr. E. R. Plaff,

Königl. Bezirksarzt zu Dresden.

Eleg. broch. Preis 10 Ngr.

Der Herr Verfasser tritt in obiger Schrift entschieden und in geistreicher Weise dem Materialismus entgegen und weist klar und logisch die Unsterblichkeit nach aus den Aeußerungen des Seelenlebens in verschiedenen theils krankhaften, theils normalen Zuständen des Menschen, wie z. B. dem Somnambulismus, dem Fieberwahnsinn, dem Traum, den Geisteszerrüttungen und der eigenthümlichen Wirkung narkotischer Gifte, wie Opium und Haschisch.

Jurany & Hensel.

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelflaviere**, **Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Feinstes **Kunstmehl**, extrafeinen **Vorschuß**, Prima **Schweine-**
schmalz und **Schmelzbutter**, **Meliss**, **Rosinen**, **Corinthen**,
Mandeln, **Citronat**, **Orangeat** billigt bei

7086

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

ganz vorzügliche Qualität per Pfund 32 fr. empfiehlt

7085

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Wein-Preise

bei
W. Hippacher, Herzstraße No. 18.

Weisse Weine:

1862r Bodenheimer	1 Litre	Ohne Glas. — fl. 24 fr.
1862r Niersteiner	—	30 "
1859r Erbacher	—	36 "
1859r Eltviller	—	48 "
1859r Eltviller	1 "	— "
1858r Rauenthaler	1 "	— "
1859r Brauneberger Moselwein	$\frac{3}{4}$ Litre	1 " — "
1858r Hochheimer	1 "	6 "
1859r Rauenthaler	1 "	24 "

Rothe und fremde Weine:

1862r Ingelheimer	1 Litre	— " 36 "
1862r Ingelheimer	—	48 "
1862r Ashmannshäuser	1 "	— "
Bordeaux Medoc	1 "	12 "
Burgunder	2 "	12 "

Moussirender Rheinwein

von Herren Gebrüder Müller in Eltville:

1te Qual. 2 fl. — fr.

2te Qual. 1 fl. 45 fr.

Johannisberger Cabinet 3 fl. — fr.

Champagner von verschiedenen Häusern zu 3 fl., 3 fl. 30 fr.

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm zu billigeren Preisen abgegeben.

Reelle Bedienung versichernd, bitte um geneigten Zuspruch. 7097

Messina-Orangen u. Citronen,

schöne saftige Frucht, empfiehlt billigt

7085 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Feinstes Kunstmehl,

Prima Vorschuss,

Feinste Kochbutter,

Corinthen, Rosinen, Sultanini, Mandeln, Citronat,

Orangeat, Orangen, und Citronen

billigt bei **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 6988**

Schmelzbutter per Pfd. 32 fr., **Schweineschmalz** prima Qualität per Pfd. 21 fr., **Stampfmelis, Corinthen, Rosinen, Mandeln, Orangeat und Citronat** bei

L. Ph. Birnbaum,

7083 Eck der Röderstraße u. Steingasse.

Aechte westphäl. Schinken,

Speck

7083 " " billigt bei **Hch. Philipp, Kirchgasse 22.**

Salat und Spinat ist zu haben **Dorheimerstraße 20.**

U. Leitz. 7098

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen u. Lumpen.

6996

Frühjahrs - Mäntel, Mantillen, Paletots & Kindermäntel

habe ich soeben eine Sendung erhalten und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.
NB. Bestellungen nach Maas werden schnell angefertigt bei
L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 6992

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 33 in Wiesbaden,
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze Tuchröcke, Westen
und Hosen in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3033

Webergasse 22. Frühjahrsmäntel, Man- tillen, Paletots,

empfehlte in schöner Auswahl unter Garantie guter
Stoffe und Arbeit. 6403

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern
und nicht nach Wunsch vorräthiger Gegenstände
werden schnell und gut ausgeführt.

p. p. Gottlieb,
Webergasse 22. **Clemens Schnabel.**

Schuh-Waaren,

als leichte Sommerpantoffeln in Stramin, Lasting, Plüsch und Leder,
sowie feine Lasting-Stiefelchen empfiehlt sehr billig
Ph. Sulzer am Uhrthurm. 6808

Strohhüte

zu billigen Preisen, Bänder, Blumen, Federn, Netze, fertige Hutfächer,
Schleier von 24 fr. an, fertige Chemisetten und Aermel, Guipure und Spitzen,
Einsätze für Kleider und Blousen, Herrn- und Damenbindchen in großer Aus-
wahl empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37. 7028**

Kleider-Magazin!

Tuchröcke, Zuppen, Hosen, Westen, Hemden u. in großer
Auswahl in bekannter Güte, bringe ich in empfehlende Erinnerung.
H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 7094

Friedr. Lendle, Schuhmacher,

Langgasse No. 18,
empfehlte sein Schuh- und Stiefellager für Herrn, Damen und Kinder zu
billigen Preisen.

NB. Eine Parthie Herrn-, Mädchen- und Kinderstiefel, erstere mit Gummi-
zügen, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 7095

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 7096**

Ruhrer Ofen- u. Ziegelfohlen
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7099

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 6833

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
direct vom Schiff zu beziehen. **G. D. Linnenkohl.** 6936
NB. Ausladestelle an der neuen Kaserne.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedefohlen vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff bei 6779
Ph. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen
frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Diebrich. 6886

Kalk, jeden Tag frisch gebrannten, bei **G. Hahn** in Wiesbaden. 3342

C. Meyer's Schönfärberei und Druckerei in Höchst a. M., empfiehlt sich im Färben und Drucken von Kleidungsstücken aller Art. Commissions-Annahme bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 11. 7101

Ein 1- und ein 2-thüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch**, neu lackirt, ein **Nachstuhl** und ein **Tisch**, angestrichen, sind billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 7102

Blumenkohl-, Rothkraut- und Weißkrautpflanzen werden abgegeben Römerberg 26. 7103

Wegen Abreise ist ein ganz neues **Ballkleid** nebst **Pariser Coiffure** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7104

Bei **Heinrich Heuß** in der Friedrichstraße sind zwei junge, zu jedem Gebrauch taugliche **Pferde** zu verkaufen. 7105

Ein Landhaus
in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Bei **F. Thon** auf der Neumühle bei Wiesbaden sind zwei brauchbare **Zugpferde** mit **Geschirr, Harn und Wagen** zu verkaufen. 6834

Neugasse No. 15 ist ein steinernes **Sausthür-Gestell** nebst dazu passender eichener **Thür** mit Oberlicht wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. 7106

Es wird ein kleines **Gärtchen** mit Gartenhäuschen oder Mitgebrauch desselben zu miethen gesucht, Marktplatz 4 eine Treppe hoch. 6904

In einer großen Restauration sind alle **Abfälle, Gegrüs** für Viehfutter und dergl. auf die Dauer der Saison zu vergeben. Wo, s. d. Exp. 6710

(Hierbei eine Deloge.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 110) 12. Mai 1864.

Jagdschloss Niederwald.

Pfingstmontag den 16. Mai findet auf dem Niederwald **Harmonie** im Freien und des Abends **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet
Niederwald, im Mai 1864. **Nicolaus Sahl. 6877**

Wein-Preise

7107

bei

A. Schirmer, Markt No. 10.

Rheinweine, weisse.

ohne Glas.

1858r Lorcher	per $\frac{1}{2}$ Litre	— fl. 36 kr.
1858r Winkeler	" "	— " 48 "
1859r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1858r Geisenheimer	" "	1 " — "
1859r Neroberger (aus dem Dom. Keller)	per $\frac{3}{4}$ Litre	— " 48 "
1858r Rüdesheimer-Berg	" "	1 " — "
1858r Johannisberger	" "	1 " 12 "
1861r Steinberger Cabinet	" "	1 " 24 "
1857r Rauenthaler-Berg (Auslese)	" "	1 " 45 "
1857r Johannisberger	" "	2 " — "

Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	" "	— " 36 "
1862r Assmannshäuser	" "	— " 48 "
1862r dito	I. Qualität	1 " — "

Fremde Weine etc.

mit Glas.

Bordeaux St. Etèphe	1 fl. 12 kr.
" St. Julien	1 " 24 "
Burgunder Nuits	1 " 45 "
Malaga	1 " 18 "
" ganz alter	1 " 36 "
Moussirender Rheinwein	1 " 45 "
"	2 " — "
"	2 " 20 "

Johannisberger Cabinet

Die Rheinweine werden auch in $\frac{1}{2}$ Litre abgegeben.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Banggasse 24. 18721

Extrafines Kunst- und Vorschuss-Mehl

empfehlen
251

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. S. Daubiz'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Weisbergstraße 9, **W. Viotor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Geehrter Herr Daubiz! Seit zwei Jahren hindurch litt ich an blinden Hämorrhoiden, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Verschleimung und schlechter Verdauung, auch Stuhlverstopfung und heftigem Rückenschmerz. Mehrere Aerzte, die ich konsultirte, konnten mir keine Linderung verschaffen und hatten mich die Weinigen schon aufgegeben. Durch die Zeitungen auf ihren Kräuter-Liqueur aufmerksam gemacht, entschloß ich mich, denselben zu gebrauchen, und stellte sich nach Gebrauch von 5 bis 6 Flaschen der Appetit wieder ein, der Stuhlgang wurde regelmäßig, die Magenbeschwerden ließen nach, kurz, ich lebe jetzt der frohen Hoffnung, von meinem Uebel durch fortgesetzten Gebrauch vollständig hergestellt zu werden und erbitte mir (folgt Bestellung). Achtungsvoll ergebenst Joh. Aug. Liebehein, Gutsbesitzer. Bärenstein bei Pauenstein in Sachsen, den 24. Mai 1863.

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 9

C. L. Frey, Zahnarzt,

6034

Spiegelgasse 15, im Hause des Herrn Lohntutcher Menges, empfiehlt sich im Verfertigen künstlicher Gebisse, sowie im Einsetzen einzelner Zähne in Kautschuk, Gold und Platina, nach den neuesten amerikanischen Methoden vermittelst Luftdruck (Sauggebisse), für deren Güte und Brauchbarkeit garantirt wird. Plombirt cariöse Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoperationen.

Consultationen von Morgens 8—12 u. Mittags von 2—6 Uhr.

Leutner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofstriseur, Webergasse.

Prima Tapezirer-Etarke per Pfd. 7 fr., Tapezirer-Leim per Pfd. 20 fr. bei **Anton Roth**, Goldgasse 8. 7084

eiserner Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt **H. Schlachter**, Langgasse 12. 7108

Ein großer runder polirter Zulegtisch und ein großer Schrank stehen zu verkaufen Friedrichstraße 12, Bel-Etage. 8612

Für Photographen. 7036

Den Herrn Photographen die ergebene Anzeige, daß ich die **photographischen Präparate** aus der chemischen Fabrik des Hrn. E. Merk von bekannter Güte und Reinheit führe und solche zu billigsten Preisen zur geneigten Abnahme empfehle.

A. Cratz, Langgasse 39,
Wiesbaden, den 10. Mai 1864. im Hause des Herrn Spengler Jung.

Eine renommierte **Möbel-Fabrik**, die zugleich ein sehr bedeutendes Lager in allen Arten Möbeln, Spiegeln, Betten &c. führt, hat mich beauftragt, an ihrer Statt Aufträge entgegen zu nehmen, die in sehr kurzer Frist ausgeführt werden können.

Der Unterzeichnete ist zu jeder beliebigen Auskunft über die Kaufbedingungen &c. mit Vergnügen bereit.

6813

F. Küttenbaum,

Elisabethenstraße 3.

Local-Veränderung

in Mainz.

Das Leinwand-Lager von Gebr. Becker,
früher Löhrigasse No. 21, befindet sich jetzt **Ludwigs-
straße No. 3,** nahe dem Schillerplatz. 6831

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Billiger Verkauf.

Ein gutes gangbares **Eisen- Waaren- Geschäft** in frequenter Lage der Stadt Mainz, sowie daselbst ein gutes **Spezerei- Geschäft** im selben Hause, Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen mit den besten Bedingungen. Näheres bei Sensal

W. J. Strecker, Löwenhofstraße in Mainz. 6879

Zu verkaufen:

Zwei hübsche, braune, höchst elegante englische **Cops** mit feinem neuen Interlageschirr nebst einem ganz neuen, auf der Ausstellung in Wiesbaden (Herbst 1863) gekauften **Dougat-Wägelchen.**

Die Pferde sind 15 $\frac{1}{2}$, Faust hoch, 7—8 Jahre alt, complet eingefahren und sehr gut geritten. Näheres durch die Exped. 6938

Möbel-Ausverkauf.

Taunusstraße 45 werden Mahagoni- und Rußbaum-Möbel wegen Geschäfts-Aufgabe sehr billig verkauft. 7029

Bergoldete und holzfarbig lackirte **Holzgalerien**, sowie **Gardinen-Broncen** in den neuesten Dessins empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5651

Ellenbogengasse 9 sind mehrere **Oelgemälde**, worunter 2 Salonstücke (Originale), nebst 2 **Thee- und Kaffeervasen** (Meißener Porzellan), sowie ein vollständiger **Brochhaus'scher Bilderatlas** zu verkaufen. 7052

Crinolins, in großer Auswahl, **Woll, Lüll, Einsatz** für Blousen und Röcke, **Taschentücher**, gestickte **Binden**, **Corsetten** und **Leibchen**, gestickte und glatte **Kragen** zu den früheren Preisen ohne **Aufschlag**. — **Netz**, **Rüschen**, **Binden**, **Ehrlips**, **Glacé**, **seidene** und **halbseidene Handschuh**, **Kinder- und Damenstiefel u. Schuh**, **Pantoffeln** in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

7109

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30.

13. neue Colonnade 13.

Die Eröffnung unseres Ladens in der Colonnade erlauben wir uns hierdurch anzuzeigen, und auf ein reich assortirtes Lager in:

Stickereien, fertige und angefangene, sowie **Montirungs-Gegenstände** jeder Art aufmerksam zu machen.

E. L. Specht. 7049

Posamentrie

angekommen, die erwarteten **Epauletten** und **Agrements**, sowie **Schmelzgimpfen** schmal und breit von 3 fr. an per Elle bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 7028

Ausgesetzte Bänder, von 18 und 24 ft. die Elle, ferner **Strohhüte** in allen Farben und zu billigen Preisen empfiehlt

6775

A. Ritter, Taunusstraße 10.

Blousen von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl. per Stück empfiehlt

6821

J. Reiningger, Damenkleidermacher, Wehrgasse 24.

In der neuen Colonnade No. 14 werden auf alle mögliche Stoffe jede beliebige Zeichnung für **Soutache** und sonstige Verzierungen, sowie auch zu jeder **Gold- und Seidenstickerei** aufs geschmackvollste und in den neuesten Dessins billig ausgeführt.

5957

Adolph H. Heimerding.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter **Flügel** und **Pianino's**, sowie **Patient-Tafelklaviere** von **Raim & Günther** unter mehrjähriger Garantie.

Nicht zu übersehen!

Ich bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, daß ich alle in das Schuhmachergeschäft einschlagende Arbeiten schnell und dauerhaft fertige. Auch werden alle Reparaturen angenommen zu nicht zu hohen Preisen.

A. Prinz, Saalgasse 8. 7046

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze **Ausrüstungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer
J. Manzetti, Eck der Wehrgasse und Goldgasse 37. 764

Saat-Wicken sind zu beziehen bei
Jos. Berberich. 7043

Röderstraße 43, Parterre, ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. 7110

Süsse saftige Messina-Orangen u. Commadre-Feigen
7042 Jgd. u. m. k. k. empfiehlt billigt Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Feinstes Kunstmehl
und feinsten Vorschuss empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 6989

Reines ausgelassenes Schweineschmalz
das Pfund zu 24 fr. bei 7111
Karl Klas, Marktstraße No. 29.

Vorzügliche **Kunstbese** in jedem Quantum bei
6906 Heinrich Müller, Metzgergasse 9.

Feinster **Vorschuss** per Kumpf 1 fl. bei
L. Ph. Birnbaum, Eck der Röder- und Steingasse. 7083

Apfelkraut und Traubengelée von 8 bis 16 fr. pr. Pfd. bei
G. Möbus, Metzgergasse 3. 7112

Saalgasse 28 ist fortwährend frisches Selters-
Wasser zu haben. Phil. Aug. Sahn. 7113

Röderallee No. 6 sind mehrere neue eiserne lackirte **Bettstellen** zu ver-
kaufen. 6386

Ein Ofen **Feldbacksteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 5382

Feldbacksteine werden in beliebigen Quantitäten abgegeben bei
6459 Zimmermeister Gail, Dohheimerstraße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Einfassung
und Vertreibung von Ausständen, sowie zur Vertretung in Rechtsachen vor
Gericht. 2545
Heinrich Ried, Advocat, Langgasse No. 14 in Wiesbaden.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Zugelassen ein kleiner schwarzer **Wachtel**. Abzuholen Kirchgasse 20,
im Hofe rechts. 7114

Am 9. d. M. ist ein **Windspiel**, Farbe gelb mit weißen Pfoten und
im Rücken ein weißer Flecken, aufgefunden worden. Man bittet, denselben
große Bursche 10 zuzuschicken. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 7115

Auf dem Wege vom Hainerweg durch die Wilhelmsstraße und kleine Burg-
straße bis nach der Webergasse ist am 8. Mai ein **Vortemmonnaie**, ent-
haltend einen 25-Thalerschein, einen 10-Guldenschein, ein Goldstück und kleine
Münze, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, es
gegen eine entsprechende Belohnung Hainerweg No. 4 abzugeben. 7116

Verloren.

Dem Finder eines goldenen **Uhrschlüssels**, verloren auf der Promenade
vom Kurpark nach Sonnenberg, eine gute Belohnung. Näheres Exped. 7117

Donnerstag den 28. April wurde in Wiesbaden eine **Vorstücksnadel**
verloren, mit 3 kleinen Brillanten und einer schwarzen großen Perle.
Gegen Belohnung in der Exped. des Tagblattes abzugeben. 7061

Ein im feinen Weißzeugnähen, Weißsticken, sowie in allen feinen Arbeiten
sehr geübtes Frauenzimmer sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu
erfragen Taunusstraße 12. 7118

Eine **Wonnatfrau** gesucht Taunusstraße 49. 7119

Hochstätte 7 sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen oder Putzen. 7120

Bei Wittwe Brandau, Langgasse 29 im 3. Stock, wird Wetzzeug zu
nähen angenommen; auch werden Jacken, Kittel, Röcke, Schürzen u. dgl. gefe-
tigt und bestens besorgt. 6798

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Saalgasse 8. 7121

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Mauerg. 19. 7122

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Lademädchen.
Näheres zu erfragen Rheinstraße No. 5, im Hinterhause. 7123

Eine gefezte Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793

Ein Mädchen wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 6306

Ein reinliches Kinder mädchen wird gesucht. Näh. Häfnergasse 14. 7124

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf Ende Mai gesucht.

Wilh. Habel, Wilhelmstraße 16. 7125

Eine perfecte Köchin (deutsch, franz. und engl.), sucht eine Stelle auf gleich,
auch später; dieselbe nimmt auch Kochdienste an. Gute Atteste liegen bereit.
Näheres Römerberg 6, im Hinterhaus links. 7126

Ein starkes Mädchen wird gesucht Rheinstraße im Hinterhause des Herrn
Tünchermeisters Hartmann, vis-à-vis dem Regierungsgebäude. 7070

Ein anständiges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeit erfahren ist,
sucht auf 1. Juni eine passende Stelle. Wer, sagt die Exped. 7072

Ich zeige den geehrten Herrschaften, sowie Hotels- und Badhausbesitzern an,
daß ich zu jeder Zeit Kellner, Bedienten, Ausläufer, Zapfungen, sowie Köche
und Hausburschen, die die besten Zeugnisse besitzen, nachgewiesen werden, durch
das Stellennachweissbureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17. 7047

Es werden 3 Köchinnen, 2 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, sowie 4 Mädchen
bei Vieh für hier und nach Frankfurt a. M. gesucht, durch das Stellennach-
weissbureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, im 3. Stock. 7047

Ein junges Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu
Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näh. Kranzplatz 4. 7127

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens. Näheres Steingasse 10,
im Hinterhaus. 7128

Webergasse 16 wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. 7129

Ein junges reinliches Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht Neugasse
No. 3. 7130

Ein Mädchen vom Lande, welche sehr gut waschen kann, sucht eine Stelle
bei einer Waschfrau. Zu erfragen Faulbrunnenstraße 1. 7131

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und kann
bis 1. Juni eintreten Mainzerstraße 14. 7009

Ein anständiges Frauenzimmer, welches das Frisiren und Nähen versteht,
auch französisch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres bei
Frau Luther, Kleidermacherin in Mainz, Holzgasse 18. 7010

Ein einfaches reinliches, sehr solides Mädchen, welches in Küche, sowie in
allen häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann,
sucht Stelle; am liebsten gleich. Das Nähere auf meinem Bureau, Metzger-
gasse No. 18. Frau A. Petri. 7132

Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Machenheimer, Conditior in Viebrich. 6736

Ein braver Junge kann von Pfingsten an unter vortheilhaften Bedingungen
die Brod- und Mürbebäckerei gründlich erlernen. Näh. Exped. 7133

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Kutscher oder
Zapfjunge. Näheres im Gasthaus zur Taube, Neugasse. 7134

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres We-
bergasse 22. 5411

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378

Ein junger Mann von 26 Jahren, der gut französisch und englisch spricht,
sucht eine Stelle als Kellner. Näheres im Bährischen Hof, Kirchgasse, bei
Hrn. Reinemer. 7135



20,000, 6000, 5000, 4000, 3000 und 2300 fl.
werden stündlich zu 5 % gegen sehr gute Sicherheit zu leihen
gesucht. Friedrich Schaus,
7136 große Burgstraße 10.

Berliner!

Ihren Brief erhalten. Antwort selbst zu holen an dem fraglichen Orte
heute Abend 9 Uhr. DREI. C. L. C. M. 7137

Der schönen schwarzen **Karoline Pf.**... in der Kirchgasse ein donnern-
des Hoch zum heutigen Geburtstage!

Ein stiller Verehrer. 7138

Ein donnernd Hoch in's Sauerland,
Dem blonden **Heinrich**, wohlbekannt,
Und wünschen zum Geburtstage, daß
Er sich recht freuen wird in's Werne beim Faß! 7138

Lieber Großpapa!

Ich gratulire Dir zu Deinem heutigen Geburtsag.
7138

Dein Enkelchen Cornelia S...

Lieber Vater!

Wir alle gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 58jährigen Geburtstag.
7138

Deine Kinder S. H. R. H. R. H.

Ein millionendonnerndes Hoch dem lieben Herrn **H.**... zu seinem heutigen
Geburtstage! 7138

Ein donnerndes Hoch dem **Ludwig Nessel** zu Dögheim zu seinem heu-
tigen 19jährigen Geburtstag!

Weil Weil und Kelle wieder klingen thut,
So lebe hoch das Linderblut!

Vivat! der Ludwig soll leben — und das Fäßchen auch daneben?

7138

W. V. W. R.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem schwarzen Schlosser **Karl** in der
Saalgasse zu seinem heutigen Geburtstag! Ungenannt, doch bekannt. 7138

Elisabethenstraße 1 ein Logis im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller
und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 7139

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kirchgasse 13 Parterre sind zwei freundlich möblirte Zimmer gleich zu ver-
mieten. 6617

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 große schön möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 5796

Mainzerstraße 4

schön möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise
gleich, der 2te Stock den 15. Mai, alles vollständig möblirt, zu vermieten;
es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. 6743

Sonnenbergerstraße 4 ist eine möblirte Par-
terre-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten.

Schwalbacherstraße 13 zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Mansarde. 5399

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt,
zu vermieten. 6409

Wilhelmstraße 1 im dritten Stock ist ein Salon
mit 3—4 Zimmern möblirt zu vermieten; auf
Wunsch auch einzelne Piesen. 6612

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes
Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu
vermieten. 6062

Bei der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6, eine Stiege, ist ein einfach
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7140

Ein ganz neu möblirtes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten.
Näh. Neugasse 14 eine Stiege hoch. 6955

Ein Laden mit Logis in der besten Geschäftslage der Stadt ist vom 1. Juli
an zu vermieten. Adresse bei der Exped. zu erfragen. 6956

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu ver-
mieten Langgasse 14 zwei Stiegen hoch. 4217

Ein möblirtes Zimmer monat- oder jahrweis an einen einzelnen Herrn zu ver-
mieten; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Wo, sagt die Exp. 6373

Ein großer gewölbter Keller mit Wasser versehen
ist zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Meinecke. 6929

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6533

Heidenberg 38 bei Pbl. Wink können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle
erhalten. 7080

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 7141

Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Schriftliche Anmeldungen nimmt die
Exped. d. Bl. entgegen. 7142

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß
gestern Abend 7 Uhr unsere geliebte Tochter,

Sophie Seiler,

nach schweren Leiden sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. Mai Nachmittags 5½ Uhr
vom Sterbehause, Marktstraße 36, aus statt.

Wiesbaden, den 11. Mai 1864.

7143

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die bedrängten Einwohner in Schleswig sind ferner bei mir eingegangen:
Von Herrn Th. in C. für 1 Monat 1 fl., Herrn v. P. in Wiesbaden 1 Monat
1 fl. 45 kr., Herrn W. E. in Wiesbaden 1 Monat 5 fl., dem Verein für Frauen und
Jungfrauen 146 fl. 21 kr., welches dankend bescheinigt wird.

J. W. Käsebiel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.